



GDPdU-Export

Herstellerspezifische Schnittstelle (HSS) für AIS TaxAudit

Inhalt

Einleitung	2
Grundfunktionen	3
Aufruf	3
Eingabemaske	4
Bitmapleiste	5
Daten und Satzbeschreibung	6
Index.xml	6
Kreditorenstamm.csv & Debitorenstamm.csv	7
Journal_mit_Erw.csv	8
Kontenplan.csv	11
UST-Matrix	11
Individualisierung	12

Einleitung

Die GDPdU-Schnittstelle wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Audicon entwickelt und richtet sich im Standard an die Vorgaben des Beschreibungsstandards vom Bundesfinanzministerium. Die Anbindung an die Prüfsoftware Idea und die Aufbereitung der Daten erfolgt über die herstellerspezifische Schnittstelle (HSS) für AIS TaxAudit. Die exportierten Daten liegen im CSV-Format vor und werden über eine index.xml-Datei beschrieben. Die XML-Datei richtet sich hierbei nach der von der Firma Audicon vorgeschriebenen Dokumenttypdefinition.

Hinweis:

Das Recht [FIBU, Nr: 074 - Allgemeine Einstellungen, GDPdU- Export für HSS (V54)] muss aktiviert sein. Ab revision 46832/BETA und 46909/PATCH wird dieses bei einem Update automatisch aktiviert. Bei Neuinstallationen ist das Recht bereits standardmäßig aktiv.

Grundfunktionen

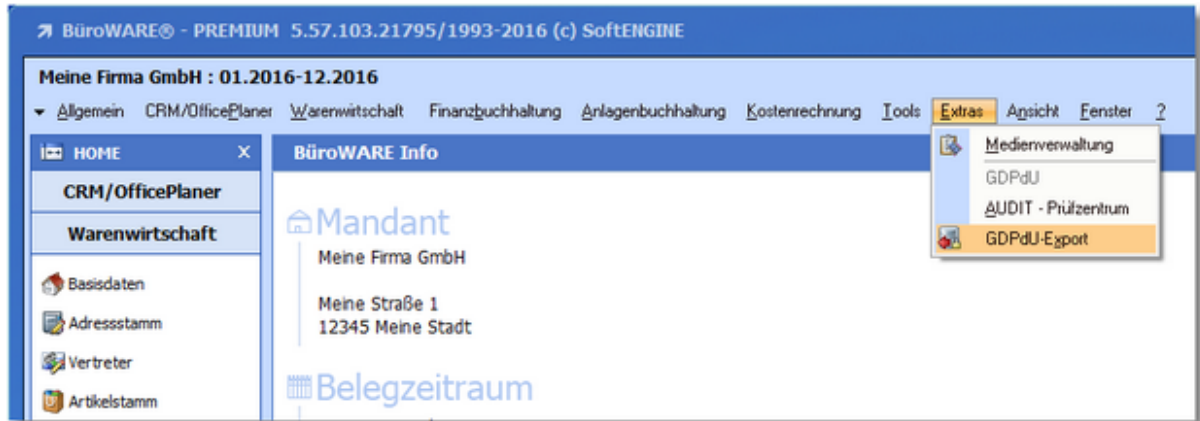
Aufruf

Die Eingabemaske des Exports befindet sich unter "BüroWARE komplett" im Menüpunkt "Extras".

1 BüroWARE komplett



2 Extras > GDPdU-Export



Eingabemaske

Die Eingabemaske bietet die Möglichkeit, das Zielverzeichnis für den Export festzulegen. In diesem Verzeichnis werden durch den Export folgende Dateien angelegt:

- Kreditorenstamm.csv
- Debitorenstamm.csv
- Journal_mit_Erw.csv
- Kontenplan.csv
- UST-Matrix.csv
- Index.xml
- gdpdu-01-08-2002.dtd

Des Weiteren kann optional ein Kommentar eingetragen werden. Dieser wird im Kopf der index.xml unter <Comment /> mit ausgegeben.

Exportiert werden die Daten aus dem im Programm eingestellten Fibu-Jahr. Der Zeitraum wird im Fenstertitel ausgegeben.

3 Eingabemaske



Bitmapleiste

Die Bitmapleiste bietet neben den Buttons zum Abbrechen bzw. Starten des Exportvorgangs noch den Menüpunkt "Prüflauf". Dieser dient dem manuellen Prüfen von bereits erstellten Daten aus älteren Versionen oder von individuell geänderten Daten des Exports. Bei neuen Exportvorgängen wird dieser Prüflauf direkt durchgeführt und muss nicht zusätzlich gestartet werden.

Unter Einstellungen findet sich zum manuellen Prüflauf die Option, ob die geprüften Dateien die Originalen ersetzen oder beide Versionen beibehalten werden sollen.

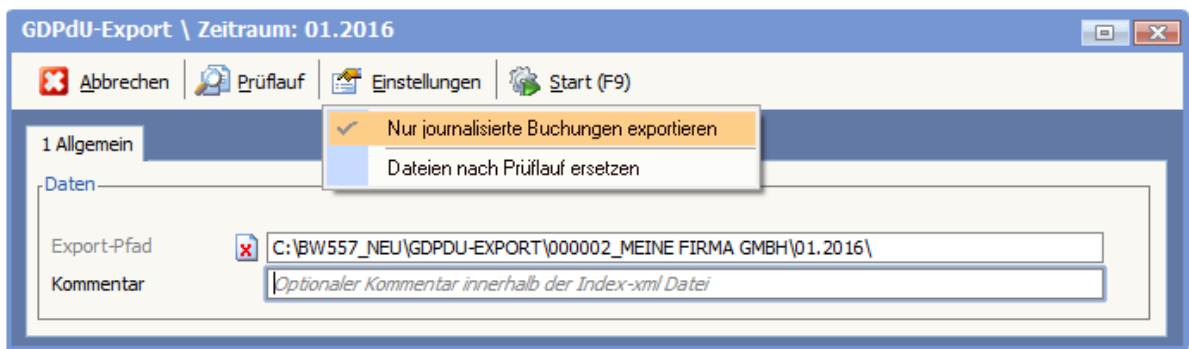
Das Flag "Nur journalisierte Buchungen exportieren" steuert, ob nur journalisierte Daten exportiert werden sollen.



Laut Prüfungsvorschrift dürfen dem Prüfer nur journalisierte Daten übergeben werden.

Das Flag sollte also nur zu internen Prüfungszwecken oder nach Rücksprache mit dem Prüfer deaktiviert werden.

4 Bitmapleiste



Nach dem Start des Exports wird der Warteschleier angezeigt. Der Export kann bei größeren Datenmengen viel Zeit in Anspruch nehmen und sollte nicht abgebrochen werden. Daher empfiehlt es sich, den Export bereits einige Tage vor dem Termin der Prüfung zu erstellen. Auch können die Daten dem Prüfer meist im Vorfeld schon digital übermittelt werden. Sollte ein Fehler vorliegen und keine Buchungssätze exportiert werden, erfolgt eine Fehlermeldung.

Daten und Satzbeschreibung

Die folgenden Tabellen enthalten die im Standard vorgegebenen Satzbeschreibungen der Exportdateien.

Index.xml

Die Datei index.xml dient der Beschreibung der einzelnen CSV-Dateien. Sie richtet sich nach der Dokumenttypdefinition, die von Audicon vorgegeben wird. Des Weiteren sind im Kopf Informationen über die Version, der Name sowie der Ort der Firma und der in der Maske eingetragene Kommentar enthalten.

5 index.xml

```

1  <?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
2  <!DOCTYPE DataSet SYSTEM "gdpdu-01-08-2002.dtd">
3  <DataSet>
4    <Version>1.0</Version>
5    <DataSupplier>
6      <Name>GDPdU-Testfirma</Name>
7      <Location>Testort/Deutschland</Location>
8      <Comment />
9    </DataSupplier>
10   <Media>
11     <Name>Medium 1</Name>
12   </Media>
13   <Table>
14     <URL>Kreditorenstamm.csv</URL>
15     <Name>Kreditorenstamm</Name>
16     <VariableLength>
17       <VariableColumn>
18         <Name>KONTO_NR</Name>
19         <AlphaNumeric />
20       </VariableColumn>
21       <VariableColumn>
22         <Name>KONTO_BEZ</Name>
23         <AlphaNumeric />

```

Kreditorenstamm.csv & Debitorenstamm.csv

Nr.	Feldname	Typ	Länge	Kurzbeschreibung	Umsetzung BüroWARE
1	KONTO_NR	Zeichen	variabel	Nummer eines Sach- oder Personenkontos, ggf. mit führenden Nullen oder Präfixen	ADR_2_8
2	KONTO_BEZ	Zeichen	variabel	Bezeichnung eines Sach- oder Personenkontos	ADR_20_30
3	NAME	Zeichen	variabel	Nachname bzw. Firmenname und Firmenzusätze des Kreditors	ADR_20_30
4	VORNAME	Zeichen	variabel	Vorname des Kreditors	ADR_3292_30
5	STRASSE	Zeichen	variabel	Straßenanschrift des Kreditors	ADR_80_30
6	PLZ	Zeichen	variabel	PLZ des Kreditors	ADR_110_10
7	ORT	Zeichen	variabel	Wohnort des Kreditors	ADR_120_30
8	LAND	Zeichen	variabel	Staat des Kreditors	ADR_1450_3
9	USTID_STAMM	Zeichen	variabel	Umsatzsteueridentifikationsnummer des Kreditors aus den Stammdaten	ADR_296_14
10	STNR	Zeichen	variabel	Steuernummer des Kreditors	ADR_2406_20
11	KONTO_ART	Zeichen	variabel	D = Debitor, K = Kreditor	D;K
12	SACHKONTO_NUMMER	Zeichen	variabel	Nummer eines Sachkontos (Bilanz oder GuV-Konto) des Kontenrahmenplans. Hier dem Personenkonto eindeutig zugeordnetes Sachkonto der Bilanz.	Sammelkonto Verbindlichkeiten, ADR_220_1->FIF.Sk Verbindlichkeiten 0-9
13	SACHKONTO_BEZEICHNUNG	Zeichen	variabel	Bezeichnung eines Sachkontos (Bilanz oder GuV-Konto) des Kontenrahmenplans. Hier dem Personenkonto eindeutig zugeordnetes Sachkonto der Bilanz.	FIS_51_60 abhängig von Nr.12

Journal_mit_Erw.csv

Nr.	Feldname	Typ	Länge	Dez	Kurzbeschreibung	Umsetzung BüroWARE
1	KONTO_NR	Zeichen	variabel		vergleiche Kontenplan, KONTO_NR	FBU_34_8
2	KONTO_BEZ	Zeichen	variabel		vergleiche Kontenplan, KONTO_BEZ	ADR(wenn in FIF), FIS
3	BELEG_DAT	Datum	10		Belegdatum eines Buchungsbelegs, z.B. Rechnungsdatum	FBU_229_10 (leer dann FBU_42_10)
4	BELEG_NR	Zeichen	variabel		Belegnummer eines Buchungsbelegs	FBU_52_8
5	ST_SCHL	Zeichen	variabel		Steuerungsschlüssel eines Buchungspostens	FBU_142_2
6	GKTO_NR	Zeichen	variabel		vergleiche Kontenplan, KONTO_NR	FBU_134_8
7	GKTO_BEZ	Zeichen	variabel		vergleiche Kontenplan, KONTO_BEZ	ADR_FIS
8	BU_TEXT	Zeichen	variabel		Buchungstext, Beschreibung des Geschäftsvorfalles	FBU_60_60
9	SOLL	Numerisch		2	Sollbetrag der (EB-)Buchung.	FBU_526_12
10	HABEN	Numerisch		2	Habenbetrag der (EB-)Buchung.	FBU_526_12
11	SALDO_S_H	Numerisch		2	Gebuchter Wert eines Buchungspostens mit Vorzeichen	FBU_526_12, FBU_121_1=H dann mal -1
12	UST_SATZ	Numerisch		2	Beistellung des Umsatzsteuersatzes der USt-auslösenden Buchungsposition.	FBU_157_5
13	UST_BETRAG	Numerisch		2	Tatsächlich entstandener USt-Betrag, darf nur der USt-auslösenden Buchungsposition beigestellt werden.	FBU_550_12
14	JOURNAL_NR	Zeichen	variabel		Journalnummer als eindeutiges Kriterium (ggf. aus mehreren Schlüsselns des Systems zusammengesetzt), um eine eindeutige Filterung eines Geschäftsvorfalles / Buchungsbelegs / Buchungssatzes vornehmen zu können.	FBU_897_10

15	BUJA	Numerisch		0	Enthält die Jahreszahl des Datums, in dem das (abweichende) WJ endet. Bei L+F: Enthält die Jahreszahl des Datums, in dem das (abweichende) WJ beginnt.	über FBU_42_10 Buchungszeitraum ermitteln und dessen BIS-Datum; L+F Audicon fragen
16	VAZ	Numerisch		0	Voranmeldungszeitraum	FBU_48_4&FBU_45_2
17	BU_DAT	Datum	10		Datum, das einen Datensatz bzw. eine Buchungstransaktion einer definierten Periode (z.B. Wirtschaftsjahr) zuordnet.	FBU_42_10
18	ERF_DAT	Datum	10		Datum der Erfassung/Eingabe der Buchung / Transaktion / CPU-Datum	FBU_458_10
19	UST_ID	Zeichen	variabel		Umsatzsteueridentifikationsnummer des an der Buchung beteiligten Personenkontos, auf allen Posten der Buchung	ADR_296_14 nur bei Personenkonto, FBU_2077_8, FBU_1388_8, Spezialfall: 1.1388, 2.2077, 3.34_8(wenn personenkonto)
20	WAEHRUNG	Zeichen	variabel		Ausgabe der Beträge in Hauswährung	EUR
21	KONTO_ART	Zeichen	variabel		S = Sachkonto, D = Debitor, K = Kreditor	abh. Von FBU_34_8
22	GKTO_ART	Zeichen	variabel		S = Sachkonto, D = Debitor, K = Kreditor	abh. Von FBU_134_8
23	USTKONTO_NR	Zeichen	variabel		Nummer des Umsatzsteuerkontos eines Buchungspostens	FBU_163_8
24	EB_SCHL	Zeichen	variabel		Schlüssel zur Kennzeichnung von EB-Buchungen – Datenherkunft: „X“ auf allen Posten, wenn es sich um eine EB-Buchung handelt.	FBU_32_1="J" oder Buchungsart FBU_33_1="5" dann X
25	EB_WERT	Numerisch		2	Saldovortragswert des Kontos	EB-Wert aktuelles Jahr->Statistik, statsachk oder statpersk, relativ zu aktuellem Jahr,->FBU_42_10

26	SALDO_OHNE_EB	Numerisch		2	Für Saldenvortragsbuchungen wird ein Wert von "0,00" ausgewiesen.	0,00 wenn FBU_32_1 = J # FBU_33_1 = 5 sonst Statistik, statsachk oder statpersk
27	ERFASSER_NR	Zeichen	variabel		Nummer/Abkürzung des Namens des Benutzers/Erfassers, der eine Buchung/Transaktion im System erfasst hat.	FBU_455_3
28	ERFASSER_NAME	Zeichen	variabel		Name des Benutzers/Erfassers, der die Buchung/Transaktion im System erfasst hat.	Name aus FBU_455_3
29	ERFASSUNGSZEIT	Zeichen			Uhrzeit (hh:mm:ss) der Erfassung/Eingabe der Buchung/Transaktion.	FBU_468_5
30	STORNO	Zeichen	variabel		Schlüssel zur Kennzeichnung von Storno bzw. GU-Buchungen – Datenherkunft: „X“ auf allen Posten, wenn es sich um eine Storno-Buchung handelt.	X wenn FBU_432_1="J"
31	BELEGNUMMER_2	Zeichen	variabel		Individualfeld SE	FBU_249_12
32	FREMDBELEGNUMMER	Zeichen	variabel		Individualfeld SE	FBU_1358_30

Kontenplan.csv

Nr.	Feldname	Typ	Länge	Kurzbeschreibung	Umsetzung BüroWARE
1	KONTO_NR	Zeichen	variabel	Nummer eines Sach- oder Personenkontos, ggf. mit führenden Nullen oder Präfixen	ADR_2_8 bzw. FIS_1_8, (Außer Erstkontakte) Sachkontenrahmen
2	KONTO_BEZ	Zeichen	variabel	Bezeichnung eines Sach- oder Personenkontos	ADR_20_30 bzw. FIS_51_60
3	KTO_TYP	Zeichen	variabel	Kontentyp eines Sach- oder Personenkontos mit den Ausprägungen: 1BIL (Bilanzpositionen), 2GuV (Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung), 3KRE (Kreditoren), 4DEB (Debitoren).	DEB = 4, KRD = 3, BIL = 1, GuV = 2
7	KONTO_ART	Zeichen	variabel	S = Sachkonto, D = Debitor, K = Kreditor	S;D;K
8	ST_SCHL	Zeichen	variabel	Dem Sachkonto eindeutig zugeordneter Umsatzsteuerschlüssel	S:FIS_111_2

UST-Matrix

Nr.	Feldname	Typ	Länge	Dez	Kurzbeschreibung	Umsetzung BüroWARE
1	UST_SATZ	Numerisch		2	Umsatzsteuersatz in Prozent, idealerweise ausgewiesen nur auf der dazugehörigen Nettoposition.	1050_5
2	ST_SCHL	Zeichen	variabel		Der bei der Buchung verwendete Umsatzsteuerschlüssel	5000_2 DBK_94->DBP_94
3	ST_SCHL_BEZ EICHNUNG	Zeichen	variabel		Bezeichnung bzw. Beschreibung des Umsatzsteuerschlüssels.	5023_60
4	DATUM_GÜLTIG_AB	Zeichen	variabel		Datum, das angibt, ab wann ein auf das Datum bezogener Sachverhalt gültig ist. YYYYMMDD	1000_7

Individualisierung

Der beschriebene Export bildet die Grundlage für eine Prüfung und ist inhaltlich im regulären Fall ausreichend. Dennoch kann ein Prüfer weitere Informationen verlangen. Sollte dies der Fall sein, können die einzelnen Exportdateien über die zugehörigen Auswertungen angepasst werden. Hierbei gilt jedoch zu beachten, dass der Standard immer erhalten bleibt und jede Änderung durch weitere Felder auch in die Satzbeschreibung in der index.xml Datei aufgenommen werden muss. Die Satzbeschreibung der XML-Datei wird in den Auswertungen jeweils im Block INITDRUCK in @EXPORTXML erstellt. Wichtig: Die XML-Datei wird nur erzeugt, wenn alle Auswertungen durchlaufen wurden.

Die Dateien sind folgenden Auswertungen zugeordnet:

Kreditorenstamm.csv	FMTFIAUS.610
Debitorenstamm.csv	FMTFIAUS.611
Journal_mit_Erw.csv	FMTFIAUS.612
UST-Matrix.csv	FMTFIAUS.613
Kontenplan.csv	FMTFIAUS.614 FMTFIAUS.615